



## Diagnosen, Interventionen, Prozesse

Workshops zur Begleitung und Steuerung  
von Teams, Gruppen und Organisationen  
Münster | 2018–2019

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort

Praxis Maaßen–Hohelüchter–Kreft, Portal 10,  
Albersloher Weg 10 c, 48155 Münster, Eingang C

### Kosten

Kurskosten pro Workshop  
350,00 €, zzgl. 19% MwSt.

Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten sind  
nicht in den Kurskosten enthalten. Die Über-  
nachtung muss selbst organisiert werden.

**Hinweis:** In der unmittelbaren Nähe gibt es ein  
Tryp Hotel ([www.tryphotels.com/de/hotel-tryp-kongresshotel-munster-deutschland.html](http://www.tryphotels.com/de/hotel-tryp-kongresshotel-munster-deutschland.html)) und ein B&B Hotel ([www.hotelbb.de/de/muenster-hafen](http://www.hotelbb.de/de/muenster-hafen)).

### Leitung

Die Workshops werden von Mitgliedern des  
igo-Teams durchgeführt.

Die Workshops können einzeln oder zusammen  
in beliebiger Reihenfolge gebucht werden. Bei  
Besuch aller drei Workshops wird eine qualifi-  
zierte Teilnahmebescheinigung über gruppen-  
dynamische Basiskenntnisse erteilt.

**Anmeldungen jeweils bis drei Wochen  
vor dem betreffenden Workshoptermin.**

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen, die auf unserer Website eingesehen  
werden können.

**igo Institut für Gruppendynamik  
und Organisationsberatung**

Albersloher Weg 10 c · 48155 Münster

Fon: +49 (0) 251 28493299

[anmeldung@igo-muenster.de](mailto:anmeldung@igo-muenster.de)

[www.igo-muenster.de](http://www.igo-muenster.de)

## Das igo-Workshop-Projekt

Das Institut für Gruppendynamik und Organisa-  
tionsberatung (igo) bietet als Format zweitägige  
Workshops an. In den Workshops erfolgt die Ver-  
mittlung gruppendynamischen und organisati-  
onspsychologischen Fachwissens zur Begleitung  
und Steuerung von Teams, Gruppen und Orga-  
nisationen. Unterstützt wird diese Arbeit durch  
Fallarbeit, bei der konkrete Beispiele aus dem  
beruflichen Alltag eingebracht werden können.

### Arbeitszeiten in den Workshops

#### 1. Tag

10.00 Uhr – 13.00 Uhr

13.00 Uhr – 14.30 Uhr Pause

14.30 Uhr – 16.00 Uhr

16.00 Uhr – 16.30 Uhr Pause

16.30 Uhr – 19.00 Uhr

#### 2. Tag

09.00 Uhr – 12.30 Uhr

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Pause

13.30 Uhr – 15.30 Uhr



Das igo-Team: Michael Faßnacht, Dr. Monika Maaßen,  
Gerhard Haneklau, Angelika Behrenberg



## Workshop A

12.–13.03.2018

### Interventionen in Teams, Gruppen und Organisationen

Ein gut entwickeltes Team ist die entscheidende Basis für Arbeitsfähigkeit, Kreativität und Erfolg. Das gemeinsame, teils einvernehmliche, teils kontroverse Handeln im Arbeitsprozess braucht wiederum Reflexion innerhalb des Teams und Prozesssteuerung durch Teamleitung, aber auch durch Teammitglieder. Dabei wird deutlich, dass bewusstes Verstehen und reflektiertes Verhalten in Teams und Arbeitsgruppen wichtige Voraussetzungen sind, damit im jeweiligen Kontext Entwicklung angestoßen und Neues erprobt werden kann. Handeln im Team, die Kommunikation darüber und eine teamtypische Kultur der Einflussnahme gehören zum „Handwerkszeug“ gelungener Teamarbeit. Diese bewusste Einflussnahme wird gruppendynamisch als Intervention bezeichnet mit den Aspekten des Zieles, der Art, Tiefe und Intensität dieser Einflussnahme.

Die Beschäftigung mit der **Wirkung von Interventionen** auf allen Ebenen anhand von Beispielen aus den Teams der Teilnehmenden ermöglicht, eigene Vorlieben zu entdecken und trägt dazu bei, den eigenen persönlichen Leitungsstil weiterzuentwickeln und wirksamer zu handeln. Dieser Workshop

- vermittelt theoretisches und praktisches Wissen zu wirksamen Interventionen,
- ermöglicht die Weiterentwicklung der persönlichen Interventions- und Kommunikationskompetenz,
- bietet die Gelegenheit zur Bearbeitung von Praxissituationen und Beispielen.

## Workshop B

26.–27.09.2018

### Prozesse in Teams, Gruppen und Organisationen

Im Arbeitsprozess entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich da etwas verselbstständigt, das eigentlich ganz anders geplant, anders beabsichtigt war. Die Prozessdynamik eines Teams bzw. einer Organisation wirkt somit häufig wie zufällig, unvorhersehbar oder nicht steuerbar.

Nur wenn verstanden werden kann, was da passiert ist, welche Einflussfaktoren auf die Arbeitsfähigkeit, das Engagement oder die Leistung der Gruppe oder des Teams einwirken, können wirksame Möglichkeiten der Einflussnahme und Steuerung der Prozesse in Teams, Gruppen oder Organisationen entwickelt und umgesetzt werden.

Die Beschäftigung mit der **Dynamik von Gruppen**, Teams und Organisationen unter der „Decke“ des offiziellen Arbeitsauftrags soll Thema dieses Workshops sein. Er bietet die Möglichkeit zur Beschäftigung mit der Analyse und Diagnose von Strukturen und Prozessen in Teams, Gruppen, Organisationen.

Sie erhalten Handwerkszeug der Prozessdiagnostik von Gruppen und Teams im Hinblick auf ihre Unterschiedlichkeit

- im Hinblick auf persönliche und kulturelle Eigenarten
- im Hinblick auf „typische“ Muster und Themen in Teams, Gruppen und Organisationen
- im Hinblick auf Teamrollen und kulturelle Eigenarten von Teams

## Workshop C

20.–21.02.2019

### Diagnosen in Teams, Gruppen und Organisationen

Aufgabenorientierte Soziale Systeme funktionieren nicht „von selbst“, sondern benötigen Aufmerksamkeit, Versorgung und Begleitung. Auch gut funktionierende Teams brauchen regelmäßig einen aufmerksamen Blick: laufen die Teamprozesse, sind alle arbeitsfähig, was lässt sich verbessern?

Um Veränderungen in Teams und Arbeitsgruppen anstoßen zu können, braucht es eine Intuition für mögliche Ursachen, vor allem aber eine Idee, wo es „hakt“ und wie neuer Schwung entstehen kann. Dies wird als Teamdiagnose oder auch Prozessdiagnose bezeichnet. Von dieser Anfangshypothese geleitet, besteht die Herausforderung daher darin, die Blockaden und Konflikte zu „heben“, um die Arbeitsfähigkeit zu verbessern oder durch Veränderung der Strukturen die Organisation neu aufzustellen. Dies lässt sich aber nicht per Anweisung in die Teamkultur integrieren, sondern will gelebt und reflektiert werden, um Früchte zu tragen für eine neue und differenziertere Wahrnehmung der eigenen Organisation bzw. des eigenen Teams sowie der persönlichen Rollengestaltung in dieser Organisation. Hierzu brauchen Leiter und Beraterinnen

- eine Arbeitshypothese zum Zustand des Systems,
- Diagnoseinstrumente zur Überprüfung dieser Hypothese,
- Interventionen und Methoden, um das Soziale System zu irritieren und konstruktive Veränderungsprozesse anzustoßen.

## Anmeldung

- Ich melde mich **verbindlich** zum **Workshop A: „Interventionen“** am 12.–13.03.2018 in Münster an.
- Ich melde mich **verbindlich** zum **Workshop B: „Prozesse“** am 26.–27.09.2018 in Münster an.
- Ich melde mich **verbindlich** zum **Workshop C: „Diagnosen“** am 20.–21.02.2019 in Münster an.
- Ich melde mich **verbindlich** zu allen drei **Workshops** an.
- Ich möchte gerne auch zukünftig Infos bekommen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Emailadresse

Datum, Unterschrift